

Examen 2025  
pour l'admission en première année d'école de culture générale

Examen en vue d'une admission pendant la 11H

## Allemand

N° de candidat-e : .....

Nom : .....

Prénom : .....

Date de naissance : .....

# ECG-Aufnahmeprüfung

## Informations concernant l'examen

Durée de l'examen : 60 minutes

Moyen auxiliaire : aucun

### Remarques générales :

- Écris ton prénom et nom sur chaque feuille de l'examen.
- Note lisiblement toutes tes réponses sur les feuilles données.
- Remets ta copie et toutes les feuilles de brouillon (utilisées ou non) à la personne surveillant l'examen.

### Total des points : 37

- Partie 1 : «Fragen zum Text»: 15 points
- Partie 2 : «Schreiben»: 22 points



## ELTERN UND KINDER – BESTE FREUNDE?

Das Verhältnis von Kindern und Eltern hat sich in den letzten Jahrzehnten immer mehr verändert. Erziehungswissenschaftler stellen fest, dass Eltern nicht mehr so streng mit ihren Kindern sind. Sie verbieten weniger und wollen lieber wie gute Freunde für ihre Kinder sein. Warum ist das so? Und: Ist das überhaupt gut für die Kinder? Das erzählt die Jugendpsychologin Susanne Engelhardt im Interview.

1

Da gibt es viele Gründe. Viele Eltern denken, dass Strenge altmodisch ist. Sie wollen nicht von gestern sein\*. Außerdem haben die Kinder in der Schule schon früh Leistungs- und Notendruck. Manche Eltern wollen dann zu Hause nicht hart zu ihnen sein. Oder sie sind selbst zu erschöpft vom Arbeiten und wollen keinen Streit und Ärger haben.

2

Nein. Und gerade für Jugendliche ist es wichtig, dass Eltern zwar mitfühlend sind, aber gleichzeitig auch Grenzen setzen und Regeln aufstellen. Das richtige Verhältnis ist schwierig. Wenn sie zu freundschaftlich sind, vermissen die Jugendlichen die Orientierung und den Halt, den Eltern geben sollten. Außerdem wollen junge Menschen den Eltern doch auch widersprechen und ihnen Kontra geben. Dadurch werden sie unabhängig. Das ist aber nicht möglich, wenn Eltern ihre Kinder wie Freunde behandeln.

3

Ja, das stimmt, der Druck ist heute stärker als früher. Besonders Eltern aus der Mittelschicht tun alles, was möglich ist, um ihr Kind zu fördern. Da wird das Kind zum Lebensprojekt, denn es soll eine sehr gute Zukunft haben. Alles soll perfekt sein. Oft dürfen die Kinder keine Kinder mehr sein, sondern werden an Nachmittagen und Wochenenden zu Tanz-, Musik- oder Sprachkursen geschickt und müssen Nachhilfestunden nehmen. Kinder haben heute immer öfter Erwachsene um sich herum und bewegen sich in einer Welt, die von Erwachsenen geplant und organisiert wird.

4

Das ist natürlich nicht einfach. Auf alle Fälle sollte das Kind nicht immer im Mittelpunkt stehen. Es ist wichtig, den Kindern zuzuhören, sie ernst zu nehmen, aber auch Entscheidungen zu treffen, die manchmal nicht den Wünschen des Kindes entsprechen. Gleichzeitig sollten sie dem Kind auch Freiheiten lassen und seine Entwicklung fördern.

## Wortschatzhilfe

- das Verhältnis, -se Die Verbindung zwischen zwei oder mehreren Personen (relation)
- der Erziehungswissenschaftler, - Die Person, die sich beruflich mit Fragen zum Thema Erziehung (éducation) beschäftigt.
- der Leistungsdruck Der Druck (pression), den man in der Schule in Fächern hat, wenn man besser als die anderen sein will/muss.
- die Grenze, -n Die Linie, die eine Limite zu etwas setzt.
- vermissen hier: fehlen
- unabhängig werden/sein Das ist man, wenn man nicht mehr finanziell Hilfe von den Eltern braucht; nicht mehr bei ihnen wohnt.
- fördern etwas tun/organisieren, dass ein Kind sich nicht in der Schule langweilt.
- entsprechen hier: das, was Eltern tun, ist nicht das, was Kinder wollen.
- die Entwicklung (développement)

Fragen zum Text

15 Punkte

**Aufgabe 1 – Welche Frage passt zu welcher Antwort? Schreibe hier unten, neben die Frage, die passende Nummer auf: 1, 2, 3 oder 4. (2 Punkte)**

- Gleichzeitig heisst es aber auch, dass der Druck auf die Kinder wächst.  
Stimmt das? .....
- Frau Engelhardt, warum ist es vielen Eltern so wichtig, bei ihren Kindern beliebt zu sein? .....
- Wie sollten Eltern denn nun sein? .....
- Oft hört man vor allem von Mädchen den Satz: «Meine Mutter ist meine beste Freundin.» Ist das überhaupt gut für Jugendliche? .....

**Aufgabe 2 – Richtig oder falsch? Kreuze an. (5 Punkte)**

- |   | R                        | F                        |
|---|--------------------------|--------------------------|
| 1. Im Vergleich zu früher sind die Eltern heutzutage strenger zu ihren Kindern. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Frau Engelhardt denkt, dass Strenge gut sei.                                 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Eltern wollen ihre Kinder aktuell erziehen.                                  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Weil sie keinen Ärger zu Hause am Abend wollen, sind Eltern nicht so streng. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. Frau Engelhardt findet, dass Eltern nicht wie Freunde sein sollten.          | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6. Kinder brauchen keine Grenzen.   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 7. Kinder und ihre Eltern sollen andere und verschiedene Meinungen haben.       | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 8. Ziel ist es, dass Kinder abhängig von den Eltern bleiben.                    | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 9. Eltern sind nicht die Freunde ihrer Kinder.                                  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 10. Es ist wichtig, dass Eltern ihre Kinder nicht wie Freunde behandeln.        | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

**Aufgabe 3 – Beantworte folgende Fragen. Schreibe immer einen ganzen Satz. (3 Punkte)**

1. Wer äussert sich im Interview zu den Themen Erziehung und Eltern-Kind-Verhältnis?

.....  
.....

2. Welche Gründe nennen Eltern dafür, nicht streng zu sein? Gib zwei Antworten.

.....  
.....

3. Was passiert, wenn Eltern ihre Kinder wie Freunde behandeln?

.....  
.....

**Aufgabe 4 – Welche Frage passt zu der Antwort? Schreibe die Frage, die nur zu dem unterstrichenen Element passt. (5 Punkte)**

1. ....

Einige Kinder haben an Nachmittagen und Wochenenden Tanz- oder Sprachkursen.

2. ....

Manche Eltern sind nicht streng, weil sie keinen Streit und Ärger haben wollen.

3. ....

Kinder haben in der Schule schon früh Notendruck.

4. ....

Das Verhältnis von Kindern und Eltern hat sich in den letzten Jahrzehnten verändert.

5. ....

Die Eltern sind weniger streng als früher.

**Aufgabe 1 – Beantworte folgende Fragen. Die Antworten kannst du im Text finden. Formuliere die Antworten mit deinen Worten und schreibe immer ganze Sätze (zwischen 2 und 5 Sätzen). (10 Punkte)**

1. Warum und wie kann ein Kind zu dem Lebensprojekt seiner Eltern werden?

*Zitiere zwei Antworten und zwei Beispiele aus dem Text (2) Erkläre das Wort «Lebensprojekt» (1).*

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

**5 Punkte:** Inhalt 3 Punkte + Sprache 2 Punkte (-0,5 pro Fehler)

2. Was könnten die Aufgaben der Eltern sein, laut Frau Engelhardt?

*Gib zwei konkrete Beispiele aus dem Text (2) und nenne eine Situation, die zu einem Beispiel passt. (1)*

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

**5 Punkte:** Inhalt 3 Punkte + Sprache 2 Punkte (-0,5 pro Fehler)



